

**POPULAR
SCIENCE**

NewScientist

abc NEWS

Newsweek



THE TIMES
Daily Mail

... und viele mehr

ZWEI SCHWEIZER WISSENSCHAFTER MACHTEN EINE SENSATIONELLE ENTDECKUNG

Sie wiesen aktiver unterirdischer Wasseraustausch zwischen einem Baumstumpf und intakten Bäumen nach.

So können beispielsweise Kauri-Baumstümpfe weiter überleben und sterben nicht ab.

Mitten drin eine Kunststoff-Kammer, welche die Gschwend Kunststoff AG zusammen mit den Forschern der Auckland University of Technology (AUT) entwickelte. Die sensationelle Meldung der Forschungsergebnisse ging um die Welt. Und mit ihr Bilder der Kunststoff-Kammer, mit welcher die Forscher den aktiven Metabolismus des Baumstumpfes nachweisen konnten.

Der Kauri-Baum wächst vorwiegend im Norden Neuseelands. Er steht heute unter Naturschutz und darf nur noch für rituelle Zwecke von den Maori gefällt werden. Um so erschreckender war die Feststellung, dass Kauri-Bäume zunehmend absterben.

Heute gehen die Forscher davon aus, dass ein pilzähnliches Pathogen über das Wurzelsystem übertragen werden kann. Wenn dem so ist, kann dies dank der Forschung auch umgekehrt genutzt werden: Heute wird den Bäumen Phosphat injiziert, um die Krankheit zu verhindern. Dank der Entdeckung des Root-Sharing teilen sich die Bäume das Mittel untereinander.

